Presseinformation

3. April 2007

NÖ Feuerwehren erhalten Schmutzwasserpumpen

Die ersten elf Großpumpen bereits ausgeliefert

Elf Schmutzwasserpumpen samt Aggregat konnte Niederösterreichs Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta gestern, 2. April, an Feuerwehren aus ganz Niederösterreich übergeben. Die Flygt Schmutzwasserpumpen leisten bis zu 200.000 Liter in der Stunde und können bis zu einer Höhe von 35 Meter fördern. Am Anhänger ist kompakt auch ein 32 PS-Dieselmotor aufgebaut, mit dem die Pumpe stromunabhängig betrieben wird.

Die Pumpen gehören zu einem Konzept, das nach den Hochwassereinsätzen der vergangenen Jahre erarbeitet wurde. Vor kurzem übergab Buchta an Horn und Brunn am Gebirge zwei Pumpenaggregate mit einer Leistung von 900.000 Liter für das Industrieviertel bzw. das Wein- und Waldviertel. Die 200.000 Liter-Pumpen werden in Zukunft in jedem Bezirk Niederösterreichs positioniert sein und bei Bedarf niederösterreichweit abberufen. Auch beim internationalen Hochwassereinsatz in Rumänien sammelte man die Erfahrung, dass große leistungsstarke Pumpen unbedingt erforderlich sind.

Die Geräte wurden zu 100 Prozent aus Mitteln des Katastrophenfonds finanziert und gehen in das Eigentum der Feuerwehren über. Stationiert sind die Pumpen in Deutsch Brodersdorf für den Bezirk Baden, in Hainburg an der Donau für den Bezirk Bruck an der Leitha, in Weitra für den Bezirk Gmünd, in Ziersdorf für den Bezirk Hollabrunn, in Drosendorf für den Bezirk Horn, in Wiesenfeld für den Bezirk Lilienfeld, in Ybbs an der Donau für den Bezirk Melk, in Bierbaum für den Bezirk Tulln, in Zwettl für den Bezirk Zwettl, in Wieselburg für den Bezirk Scheibbs und in Markt Piesting für den Bezirk Wiener Neustadt.

Nähere Informationen: Landeskommando NÖ, Telefon 0664/818 18 02.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at